

Neuer Rastplatz am Reiners-Weg

VON PETER HANUSCHKE

Borgfeld. Am Jan-Reiners-Denkmal gibt es nun die Möglichkeit, eine Pause einzulegen: Anlässlich der 775-Jahr-Feier spendete der Verband Bremischer Bürgervereine eine Bank. Der Bürgerverein Borgfeld stellte sie in der Kurve der neu erbauten Straßenanbindung der Lilienthaler Umgehungsstraße zur Borgfelder Allee auf.

Zur kleinen Feierstunde bei einem Glas Sekt und anschließendem Frühschoppen waren Borgfelder, darunter viele Bürgervereinsmitglieder, und etliche aus den Nachbargemeinden Horn-Lehe, Oberneuland und Lilienthal gekommen. Nach Ansprachen vom Vorsitzenden des Verbandes Bremischer Bürgervereine, Fredrik Frerichs, vom Borgfelder Ortsamtsleiter Gernot Neumann-Mahlkau und vom Vorsitzenden des Bürgervereins Borgfeld, Hermann Kothe, wurde die Bank durch eine Sitzprobe in Besitz genommen.

Auf der neuen Bank sei es an diesem Vormittag trotz Sonnenwetters noch etwas zügig gewesen, so Johannes Rehder-Plümpe vom Borgfelder Bürgerverein. „In einiger Zeit werden jedoch die neuen Anpflanzungen und Bäume für Wind- und Sonnenschutz und auch etwas Lärmschutz hin zur Umgehungsstraße sorgen“, so Rehder-Plümpe. Der Bürgerverein werde diesen Platz und den aufgestellten alten Brückengenteil pflegen und in Ordnung halten. Was fehlt, ist allerdings noch ein Papierkorb. Der Bürgerverein versprach, auch dafür zu sorgen, und er will versuchen, dass dort noch eine weitere Bank und ein dazu passender Tisch aufgestellt werden kann.



Hermann Kothe, Gernot Neumann-Mahlkau und Fredrik Frerichs (von links) testeten als erste die neue Bank. FOTO: REHDER-PLÜMPE

Stadtfest-Kurier 1. Juli 2010